

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
 Name : Pyrimethanil 400 g/L SC  
 Handelsname : PYRUS

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung  
 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Pflanzenschutzmittel  
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Fungizid

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
**Lieferant**

Arysta LifeScience Benelux  
 Rue de Renory 26/1  
 B-4102 Ougrée - Belgium  
 T +32 (0)4 385 97 11 - F +32 (0)4 385 97 49  
[sdsin@arysta.com](mailto:sdsin@arysta.com) - <http://www.arystalifescience.com>

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Europe/Rest of the world (English): +44(0)1235 239670

| Land       | Organisation/Firma   | Anschrift  | Notrufnummer    | Anmerkung |
|------------|--|--|-----------------|-----------|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre) | Allgemeines Krankenhaus Waehringer Geurtel 18-20 1090 Wien | +43 1 406 43 43 |           |

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 H411  
 Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS09

Signalwort (CLP) : -

Gefahrenhinweise (CLP) :

Sicherheitshinweise (CLP) :

- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.
- P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 - Inhalt/Behälter Sammelstelle zuführen.

EUH Sätze : EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Zusätzliche Sätze : SP 1 - SP1. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.).

# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator   | %     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|---|--|-------|--|
| Pyrimethanil  | (CAS-Nr.) 53112-28-0<br>(EG Index-Nr.) 612-240-00-9  | 37    | Aquatic Chronic 2, H411  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | (CAS-Nr.) 2634-33-5<br>(EG-Nr.) 220-120-9<br>(EG Index-Nr.) 613-088-00-6                                 | < 0.5 | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| ortho-Phosphorsäure<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT) | (CAS-Nr.) 7664-38-2<br>(EG-Nr.) 231-633-2<br>(EG Index-Nr.) 015-011-00-6<br>(REACH-Nr.) 01-2119485924-24 | < 5   | Skin Corr. 1B, H314  |
| Natriumhydroxid<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT)  | (CAS-Nr.) 1310-73-2<br>(EG-Nr.) 215-185-5<br>(REACH-Nr.) 01-2119457892-27                                | < 0.5 | Met. Corr. 1, H290<br>Skin Corr. 1A, H314  |

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

| Name                        | Produktidentifikator   | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte  |
|-----------------------------|--|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | (CAS-Nr.) 2634-33-5<br>(EG-Nr.) 220-120-9<br>(EG Index-Nr.) 613-088-00-6                                 | ( 0,05 =<C < 100) Skin Sens. 1, H317  |
| ortho-Phosphorsäure         | (CAS-Nr.) 7664-38-2<br>(EG-Nr.) 231-633-2<br>(EG Index-Nr.) 015-011-00-6<br>(REACH-Nr.) 01-2119485924-24 | ( 10 =<C < 25) Eye Irrit. 2, H319<br>( 10 =<C < 25) Skin Irrit. 2, H315<br>( 25 =<C < 100) Skin Corr. 1B, H314                                    |
| Natriumhydroxid             | (CAS-Nr.) 1310-73-2<br>(EG-Nr.) 215-185-5<br>(REACH-Nr.) 01-2119457892-27                                | ( 0,5 =<C < 2) Eye Irrit. 2, H319<br>( 0,5 =<C < 2) Skin Irrit. 2, H315<br>( 2 =<C < 5) Skin Corr. 1B, H314<br>( 5 =<C < 100) Skin Corr. 1A, H314 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn die Atmung erschwert ist, Sauerstoff zuführen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Haut mit viel Wasser abwaschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen auslösen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : AFFF-Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassernebel. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Den Gefahrenbereich räumen. Für ausreichende Entlüftung ist zu sorgen, damit Staub- bzw. Dampfkonzentrationen so gering wie möglich gehalten werden. Fachmann zu Rate ziehen. Jede mögliche Zündquelle entfernen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Gummistiefel und dicke Gummihandschuhe tragen. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Flüssigkeit nicht in Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder tiefer gelegene Bereiche gelangen lassen. Große verschüttete Mengen durch Mischen mit inertem Granulat aufstauen und rückgewinnen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen.

Sonstige Angaben : Verschütten des Produkts wegen Rutsch-/Sturzgefahr vermeiden. Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen. Hinweise zur Entsorgung. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

Verwendungstemperatur : Bei Raumtemperatur aufbewahren

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Maximale Lagerdauer : 2 Jahr

Lagertemperatur : > 0 °C

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### ortho-Phosphorsäure (7664-38-2)

| EU | Lokale Bezeichnung              | Orthophosphoric acid |
|----|---------------------------------|----------------------|
| EU | IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )  | 1 mg/m <sup>3</sup>  |
| EU | IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> ) | 2 mg/m <sup>3</sup>  |

# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| ortho-Phosphorsäure (7664-38-2) |                                       |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| EU                              | Rechtlicher Bezug                     | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC |
| Österreich                      | Lokale Bezeichnung                    | Phosphorsäure                   |
| Österreich                      | MAK (mg/m <sup>3</sup> )              | 1 mg/m <sup>3</sup>             |
| Österreich                      | MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 2 mg/m <sup>3</sup>             |
| Österreich                      | Rechtlicher Bezug                     | BGBl. II Nr. 186/2015           |

| Natriumhydroxid (1310-73-2) |                                       |                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|
| Österreich                  | Lokale Bezeichnung                    | Natriumhydroxid       |
| Österreich                  | MAK (mg/m <sup>3</sup> )              | 2 mg/m <sup>3</sup>   |
| Österreich                  | MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 4 mg/m <sup>3</sup>   |
| Österreich                  | Rechtlicher Bezug                     | BGBl. II Nr. 186/2015 |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

|  |
|--|
| <b>Handschutz:</b>   |
| Schutzhandschuhe   |
| <b>Augenschutz:</b>  |
| Gesichtsschutz. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Sicherheitsbrille |
| <b>Haut- und Körperschutz:</b>   |
| Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen                         |
| <b>Atemschutz:</b>   |
| Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen     |

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Aggregatzustand                                      | : Flüssigkeit                     |
| Farbe  | : Weiß.                           |
| Geruch   | : Niedrig.                        |
| Geruchsschwelle                                      | : Nicht anwendbar                 |
| pH-Wert  | : 5,8                             |
| Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) | : Nicht anwendbar                 |
| Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Ether=1)       | : Nicht anwendbar                 |
| Schmelzpunkt   | : Nicht anwendbar                 |
| Gefrierpunkt   | : Nicht anwendbar                 |
| Siedepunkt   | : Nicht anwendbar                 |
| Flammpunkt   | : > 110 °C                        |
| Selbstentzündungstemperatur                          | : > 600 °C                        |
| Zersetzungstemperatur                                | : Nicht anwendbar                 |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                     | : Nicht anwendbar                 |
| Dampfdruck   | : Nicht anwendbar                 |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C                       | : Keine Daten verfügbar           |
| Relative Dichte                                      | : Keine Daten verfügbar           |
| Dichte   | : 1,08 g/ml (20°C)                |
| Löslichkeit  | : Material dispergiert in Wasser. |
| Log Pow  | : Nicht anwendbar                 |
| Viskosität, kinematisch                              | : 739,815 mm <sup>2</sup> /s      |

# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Viskosität, dynamisch        | : 799 cP (25°C)                               |
| Explosive Eigenschaften      | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Nicht brandfördernd.                        |
| Explosionsgrenzen            | : Nicht anwendbar                             |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Möglicher Zerfall unter Freisetzung gefährlicher Gase nach Einwirkung von Hitze.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Umständen kein(e). Weitere Angaben: siehe Abschnitt 10 "Stabilität und Reaktivität".

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali. Starke Oxydationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen bis zur Zersetzung werden gefährliche Dämpfe freigesetzt. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft |

### PYRUS

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| LD50 oral Ratte              | > 2000 mg/kg  |
| LD50 Dermal Ratte            | > 2000 mg/kg  |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | > 2,6 mg/l/4h |

### Pyrimethanil (53112-28-0)

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| LD50 oral Ratte              | 4149 mg/kg männlich |
| LD50 Dermal Ratte            | > 5000 mg/kg        |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | > 1,98 mg/l/4h      |

### ortho-Phosphorsäure (7664-38-2)

|   |                |
|---|----------------|
| LD50 oral                                     | 2000 mg/kg     |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | 0,9615 mg/l/4h |

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| LD50 oral   | 490 mg/kg                          |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Nicht eingestuft<br>pH-Wert: 5,8 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Nicht eingestuft<br>pH-Wert: 5,8 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft                 |
| Keimzell-Mutagenität  | : Nicht eingestuft                 |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft                 |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft                 |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft                 |

# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### PYRUS

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 739,815 mm <sup>2</sup> /s |
|-------------------------|----------------------------|

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Akute aquatische Toxizität : Nicht eingestuft  
Chronische aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### PYRUS

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| LC50 Fische  | 61,7 mg/l (96h) |
| EC50 Daphnia | 8,22 mg/l (48h) |
| ErC50 (Alge) | 44,5 mg/l (72h) |

### Pyrimethanil (53112-28-0)

|                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| LC50 Fische                | 10,56 mg/l (96h Salmo gairdneri) |
| EC50 Daphnia               | 2,9 mg/l (48h Daphnia magna)     |
| ErC50 (Alge)               | 5,84 mg/l (96h Green algae)      |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,94 mg/l (21d Daphnia magna)    |

### ortho-Phosphorsäure (7664-38-2)

|             |           |
|-------------|-----------|
| LC50 Fische | 75,1 mg/l |
|-------------|-----------|

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                      |  |
|----------------------|--|
| LC50 Fische          | 2,15 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD-Methode 203) |
| EC50 Daphnia         | 2,9 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD-Methode 202)                            |
| ErC50 (Alge)         | 0,11 mg/l/72h (Selenastrum capricornutum) (OECD-Methode 201)               |
| NOEC chronisch Algen | 0,0403 mg/l/72h (Selenastrum capricornutum) (OECD-Methode 201)             |

### Natriumhydroxid (1310-73-2)

|              |               |
|--------------|---------------|
| LC50 Fische  | 35 - 189 mg/l |
| EC50 Daphnia | 40 mg/l       |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Pyrimethanil (53112-28-0)

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben. |
|-----------------------------|---|

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### PYRUS

|         |                 |
|---------|-----------------|
| Log Pow | Nicht anwendbar |
|---------|-----------------|

#### Pyrimethanil (53112-28-0)

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
|---------------------------|-------------------|

### 12.4. Mobilität im Boden

#### PYRUS

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Oberflächenspannung | 51,33 mN/m (25°C) |
|---------------------|-------------------|

# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### Pyrimethanil (53112-28-0)

Oberflächenspannung 61,51 mN/m (20°C; 90%)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar




## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Nicht in die Kanalisation entleeren; diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Entsorgers entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR   | IMDG   | IATA  |
|---|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>  |  |   |
| UN 3082   | UN 3082  | UN 3082   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                                   |  |   |
| UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.   | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.                                   |
| <b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>   |  |   |
| UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pyrimethanil), 9, III, (E)       | UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Pyrimethanil), 9, III, MARINE POLLUTANT | UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Pyrimethanil), 9, III    |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |  |   |
| 9   | 9  | 9   |
|  |                   |  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |  |   |
| III   | III  | III   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |  |   |
| Umweltgefährlich : Ja   | Umweltgefährlich : Ja<br>Meeresschadstoff : Ja   | Umweltgefährlich : Ja   |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar  |  |   |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : M6  
 Sonderbestimmung (ADR) : 274, 335, 375, 601  
 Begrenzte Mengen (ADR) : 5L  
 Freigestellte Mengen (ADR) : E1  
 Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001  
 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP1  
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
 Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : T4  
 Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : TP1, TP29  
 Tankcodierung (ADR) : LGBV  
 Tanktransportfahrzeug : AT  
 Beförderungskategorie (ADR) : 3



# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) : V12

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) : CV13

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90

Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : E

### Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 274, 335

Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L

Freigestellte Mengen (IMDG) : E1

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001, LP01

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP1

IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03

Tankanweisungen (IMDG) : T4

Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP2, TP29

EmS-Nr. (Brand) : F-A

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F

Staukategorie (IMDG) : A

### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1

PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y964

PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG

PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 964

Max. PCA Nettomenge (IATA) : 450L

CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 964

Max. CAO Nettomenge (IATA) : 450L

Sonderbestimmung (IATA) : A97, A158

ERG-Code (IATA) : 9L

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Stoff/e, die nicht der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG unterliegen

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III): E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt



# PYRUS

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungshinweise:

| Abschnitt | Geändertes Element               | Modifikation | Anmerkungen |
|-----------|----------------------------------|--------------|-------------|
| 4.2       | Symptome/Wirkungen               | Hinzugefügt  |             |
| 7.3       | Spezifische Endanwendungen       | Hinzugefügt  |             |
| 9.1       | Explosionsgrenzen (vol %)        | Hinzugefügt  |             |
| 9.1       | Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Hinzugefügt  |             |
| 9.2       | Zusätzliche Hinweise             | Hinzugefügt  |             |
| 15.2      | Stoffsicherheitsbeurteilung      | Hinzugefügt  |             |

#### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                     |  |
|---------------------|--|
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  |
| Aquatic Acute 1     | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1   |
| Aquatic Chronic 2   | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2  |
| Eye Dam. 1          | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1                                  |
| Eye Irrit. 2        | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                                  |
| Met. Corr. 1        | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1   |
| Skin Corr. 1A       | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A   |
| Skin Corr. 1B       | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B   |
| Skin Irrit. 2       | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2  |
| Skin Sens. 1        | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1   |
| H290                | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.   |
| H302                | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H314                | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                  |
| H315                | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317                | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                       |
| H318                | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H319                | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H400                | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H411                | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                            |
| EUH401              | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. |

#### Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

|                   |      |                     |
|-------------------|------|---------------------|
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Berechnungsmethoden |
|-------------------|------|---------------------|

Sicherheitsdatenblatt in folgenden Regionen : AT - Österreich; EU - Europa  
anwendbar

#### SICHERHEITSDATENBLATT EG (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.